

EINE EIGENSTÄNDIGE GRAPHIC NOVEL
FÜR MINECRAFTER

Die **RACHE** *der*
ZOMBIE-MÖNCH



CARA J. STEVENS

**ZEICHNUNGEN VON DAVID NORGREN
UND ELIAS NORGREN**

Die **RACHE** *der*
ZOMBIE-MÖNCH

CARA J. STEVENS

**BILDER VON
DAVID NORGRÉN UND
ELIAS NORGRÉN**

panini COMICS

Dieses Buch ist kein offizielles *Minecraft*-Lizenzprodukt und steht in keiner Verbindung mit Mojang AB, Notch Development AB oder einem anderen *Minecraft*-Rechteinhaber.

DANKSAGUNGEN

Die Panels in diesem Buch wurden mit Mine-imator generiert, dem wunderbaren Minecraft-Animationsprogramm, das von David Norgren entwickelt wurde. Man kann es über Stuffbydavid.com/mine-imator herunterladen. Um die fantastischen Welten zu erstellen, die Damon und Dixie im zweiten Kapitel besuchen, wurden die Mods Biomes O' Plenty (von Glitchfiend) und The Twilight Forest (von Benimatic) verwendet. Mehr dazu unter Minecraftforum.net.

Englische Originalausgabe:

»Revenge of the Zombie Monks« by Megan Miller,
published in the US by Sky Pony Press, New York, USA, 2016.

Copyright © 2016 by Hollan Publishing. All Rights Reserved.

Deutsche Ausgabe: Panini Verlags GmbH, Rotebühlstr. 87, 70178 Stuttgart.
Alle Rechte vorbehalten.

Geschäftsführer: Hermann Paul

Head of Editorial: Jo Löffler

Marketing & Kooperationen: Holger Wiest (E-Mail: marketing@panini.de)

Übersetzung: Maxi Lange

Redaktion: Heike Schäfer

Grafik und Lettering: Michael Beck, LetterFactory

Cover design by Brian Peterson

Cover image credit Megan Miller

Produktion: Sanja Ancic

Gedruckt in Italien



YDMCGN002

ISBN 978-3-95798-914-7

1. Auflage, Oktober 2016

Auch als E-Comic erhältlich:

ISBN 978-3-7367-2481-5 (PDF),

978-3-7367-2482-2 (MOBI),

978-3-7367-2483-9 (EPUB)

panini comics
www.paninicomics.de

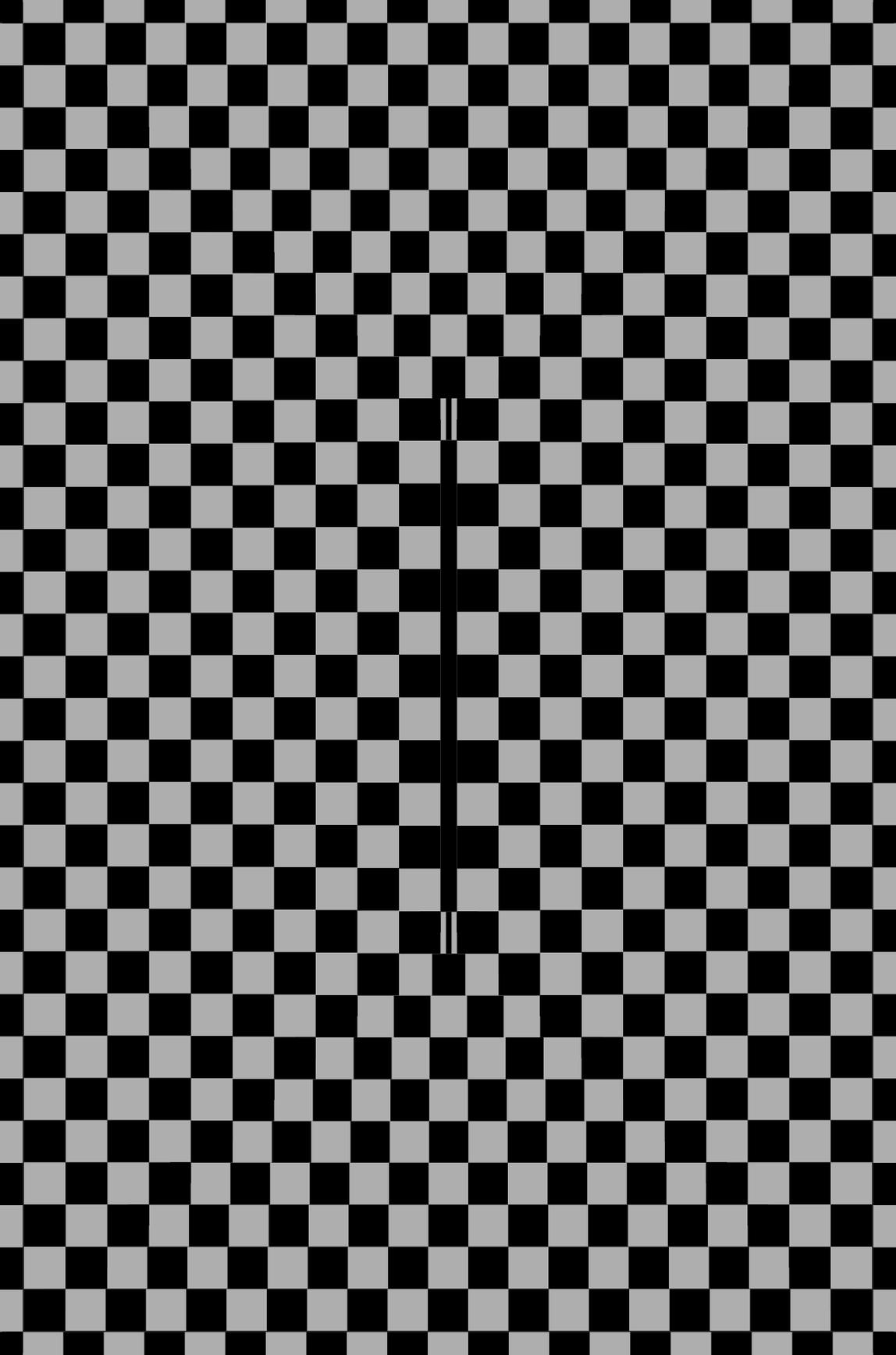
Findet uns im Netz:
  
PaniniComicsDE

EINFÜHRUNG

Wenn du Minecraft gespielt hast, kennst du seine Welten. Sie bestehen aus abbaubaren Blöcken: Kohle, Erde und Sand. Es gibt viele unterschiedliche Kreaturen und Länder zu entdecken. Und Dörfer, bewohnt von seltsamen Wesen mit kahlen Köpfen. Diese Dorfbewohner haben ihre eigenen magischen Welten, die durch eine Kette aus Grenzwelten vor Eindringlingen geschützt sind.

Als wir die kleine Grenzwelt Xenos das letzten Mal besuchten, hatte Phoenix gerade ihre Heimat verlassen, um das Dorf vor ihrer geheimen Identität als Bergarbeiterin zu schützen. T.H., ein pfiffiger Einsiedlerjunge, bot ihr bis zu ihrer Rückkehr den Schutz seiner Hütte an. Leider waren die Mönche, die die Grenzwelt beschützen sollten, in Zombies verwandelt worden. Xenos und all seine Einwohner schwebten in größter Gefahr.

Unsere Geschichte setzt wieder ein, als die zwei jungen Freunde sich auf den Weg machen, um die Mönche zu befreien und ihre friedliche Welt vor der Zerstörung zu retten.



KAPITEL I



DIE HÜTTE



STÖÖÖHN!



URRGHRUMPHRUGGGRR





Es liegt was in der Luft. Ich kann's spüren.



KLONK
KEUCH

Was war das?
Metall?



FLIRRR **KLONK**

Lauft!

Der Himmel fällt runter!

->Gaaaaack!<-



KLONK
KLONK

Erledigt!

KLONK



Puh!



Was war das bloß?





In
Deckung!



KAWU MM!



->Gack?<-





Ich vermisse meine Familie.

Ich auch.



Du hast eine Familie?



->Gack-<

->Wuff-<

Jeder hat irgendwo ein Zuhause, Phoenix.

T.H. ist mir ein Rätsel.



Was ist denn dort draußen, T.H.? Ist dein Zuhause in dieser Richtung?



Lass gut sein, Phoenix.



→schnief←



Na gut. Lass uns essen.



Danke. Ich hab 'nen Bärenhunger.



Ich muss beweisen, dass ich ein echter Dorfbewohner bin.



Bist du aber nicht. Du bist Bergarbeiter.



Nimm das sofort zurück!



→Knurrr←



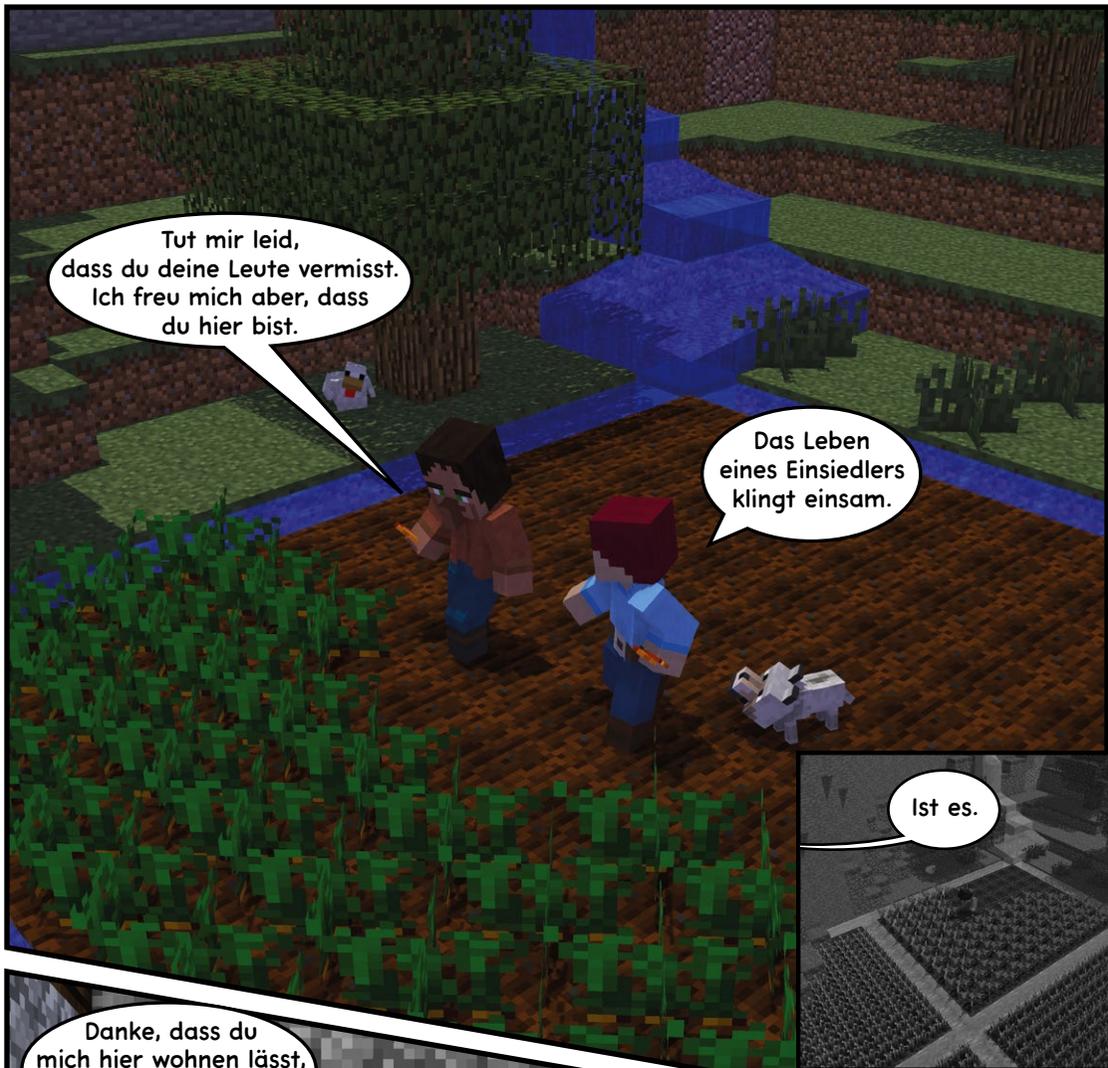
Doch, bist du. Klare Sache. Schon diese winzige Bergarbeiter-nase ...



Im Herzen bin ich Dorfbewohner.

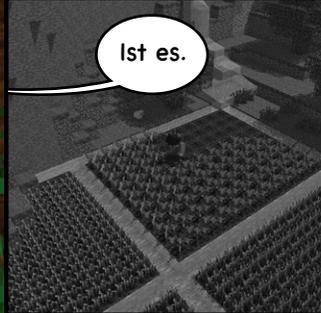


→Gaaack←



Tut mir leid,
dass du deine Leute vermisst.
Ich freu mich aber, dass
du hier bist.

Das Leben
eines Einsiedlers
klingt einsam.



Ist es.



Danke, dass du
mich hier wohnen lässt,
bis ich zurück
kann.

Ich hab gern
Gesellschaft.



Ich hab's!

Wenn wir die Mönche heilen, können wir beide nach Hause zurück.



Wir beide?

Äh, ich mein, du kannst nach Hause. Dann sind alle sicher.

Das war knapp. Sie darf es nicht erfahren. Erst, wenn ich ihr ganz und gar vertraue.



Wir haben Xander vom Zombiedasein geheilt. Wir wissen, wie es geht. Wir müssen nur rausfinden, wie man viele Zombies auf einmal heilt ...

Die Mönche schützen unsere Welt. Jetzt sind wir dran. Wir werden sie retten.



Ich weiß, dass wir es schaffen!

Wir müssen einfach!





Aber wir sind nur zwei Teenager. Und es sind so viele Zombies ...

Wir sind zwei Abenteurer!

->Gaaack<-

Und ein Wolf ...



Und wenn wir den Mönchen nicht helfen ...

Ich weiß ... Xenos würde von Kreaturen aus dem Nether überrannt.



Und wir auch.



Mein Dorf könnte zerstört werden.

Wir haben also keine Wahl.



Du bist doch Einsiedler. Warum sind dir die Mönche so wichtig?

Das sag ich dir lieber nicht.



Wieso?

Weil du eigentlich Bergarbeiter bist.



Wenn ein Bergarbeiter eine Dorfbewohnerwelt findet, wird sie zur Grenzwelt.

Und die Dorfbewohner müssen ein neues Zuhause finden?



Aber warum nur?

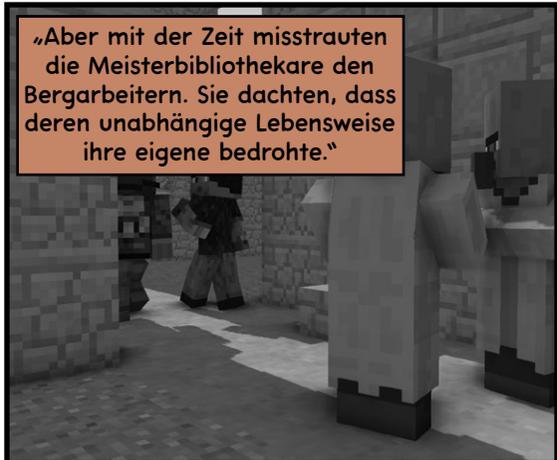
Wir glauben, Bergarbeiter denken nur an sich. Und dass unsere Lebensweise erstrebenswerter ist ... Gewidmet dem Studium, der Gemeinschaft und dem Nahrungsanbau.

Bergarbeiter sind unabhängig, entdecken die Welt und nehmen sich, was sie wollen. Wir finden das falsch.



„Früher sorgten die Dorfältesten für den Frieden. Dorfbewohner und Bergarbeiter lebten damals zusammen.“

„Sie wechselten kaum ein Wort, aber trieben Handel. Alles war friedlich.“



„Aber mit der Zeit misstrauten die Meisterbibliothekare den Bergarbeitern. Sie dachten, dass deren unabhängige Lebensweise ihre eigene bedrohte.“



Und was denkst du?

Ich weiß nicht. Früher hab ich euch Bergarbeitern nie getraut, aber bei dir ist es anders ...





Wir lebten
im Kloster.



Meine
Eltern waren dort
Verwalter.



Die
Mönche spürten eine
Gefahr.



Irgendwas
stimmt nicht.





Ihr seid unsere einzige Hoffnung.

Wir sollten die Quelle der Gefahr finden.



Na, das hat ja nicht so gut geklappt.



Zombies kamen.

Meine Eltern ließen mich hier zurück, um sie zu erledigen.

Und seitdem sind sie verschwunden.



Es geht ihnen bestimmt gut.

Ich glaub, ich bin als Einziger übrig. Ich will Vergeltung.